












SCHMIERUNG UND WARTUNG: DIE OPTIMALE PFLEGE.

Öl	 Betrieb -20°C bis +20°C Umgebung -40°C bis -15°C	 Betrieb +10°C bis +50°C Umgebung -15°C bis +15°C	 Betrieb +40°C bis +70°C Umgebung +15°C bis +30°C	 Betrieb +50°C bis +85°C Umgebung +30°C bis +50°C	Fett
	DIN ISO 3448 mm ² /s	10	22	46	
        	SUMOROL CM10	SUMOROL CM22	SUMUROL CM 46 MOTANOL HE 46	DEGOL CL 100 T MOTANOL HE 100	ARALUB HL2
	ENERGOL CS10	ENERGOL CS22	ENERGOL CS 46 ENERGOL RC-R 46	ENERGOL CS 100 ENERGOL RC 100	ENERGREASE LS2
	–	–	AIRCOL PD 46	AIRCOL PD 100	SPHEEROL MP 2
	SPINESSO 10	SPINESSO 22	TERESSTIC T46	NUTO 100	UNIREX N2
	RENOLIN MR3	RENOLIN DTA22	RENOLIN DTA46	RENOLIN MR30	RENOLIT LZR2
	ISOFLEX PDP 38	ISOFLEX PDP 48	LAMORA HLP 46	LAMORA 100	POLYLUB WH2 Klübersynth BM 44–42
	VELOCITE No 6	VELOCITE No 10	MOBIL DTE 798	MOBIL DTE OIL HEAVY	POLYREX EM
	MORLINA S2 BL 10	MORLINA S2 BL 22	MORLINA S2 B 46	MORLINA S2 B 100	GADUS S2 V100 2
	AZZOLA ZS10	AZZOLA ZS22	AZZOLA ZS46	AZZOLA ZS100	MULTIS 2

Bei Betriebstemperaturen von 0 °C bis +80 °C Mehrbereichsöle SAE 10W-40 bevorzugt.

ÖL

Die in diesem Katalog für Ölschmierung vorgesehenen Freiläufe werden mit einem Öl der Viskosität VG32 gefüllt, wenn sie einbaufertig montiert und abgedichtet sind (außer ALP..F7D7, GFRN..F5F6 und GFR..F3F4). Die anderen Freiläufe werden nur mit einem Korrosionsschutz versehen.

Vor Inbetriebnahme ist das Korrosionsschutzmittel zu entfernen und ein geeignetes Öl (siehe Tabelle) einzufüllen. Wenn nicht anders angegeben, ist der Innenraum des Freilaufes zu einem Drittel mit Öl zu füllen. Wir bitten um Rücksprache bei allen ölgeschmierten, vertikalen Einbaufällen.

Öle, die EP-Zusätze, Molybdändisulfid o. ä. enthalten, dürfen erst nach Rücksprache mit uns verwendet werden. Diese Tabelle kann nur Richtwerte angeben. Sollten sehr niedrige oder hohe Drehzahlen vorliegen, bitten wir um Rücksprache.

Der erste Ölwechsel soll nach 10, alle weiteren nach jeweils 2000 Betriebsstunden durchgeführt werden, alle 1000 Betriebsstunden in schmutziger Umgebung.

Ölstand und Zustand des Öles und der Dichtungen sind regelmäßig zu prüfen. Bei Arbeitsbedingungen unter -40°C bzw. über 100°C bitten wir um Rücksprache.

FETT

Eine Vielzahl von Freiläufen wurde so konzipiert, dass diese mit einer Fettschmierung betrieben werden können (» siehe Seite 10–11). Diese Freiläufe werden werksseitig mit einer Fettfüllung versehen und sind für horizontalen und vertikalen Einbau geeignet. Das verwendete Fett hat eine hohe Lebensdauer.

Im Normalfall ist keine Wartung erforderlich. Um die Lebensdauer von Freiläufen zu erhöhen, empfehlen wir diese nach einer Betriebsdauer von zwei Jahren zu demontieren, zu reinigen, zu überprüfen und wieder zu fetten.

Ausnahme: Abweichend von den übrigen Bauarten, können Klemmkörperfreiläufe der Bauarten RSCI und DC der Ausführung-N mit allen in der Antriebstechnik üblichen Schmierstoffen geschmiert werden.